Kosten der Lebenshaltung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **17 (1925)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lender zu bieten. Der neue Jahrgang hat verschiedene Verbesserungen erfahren. So ist das Kalendarium zweifarbig gedruckt; dem Kalender ist auf farbigem Papier das Jahrmarktverzeichnis der ganzen Schweiz beigegeben worden, das schon vielfach gewünscht wurde; die Reklamen sind an den Schluss des Textteils gesetzt worden, was schon vielfach verlangt wurde. Neben einer mehrfarbigen Kunstbeilage enthält der Kalender gegen 40 Illustrationen. Beiträge zur Unterhaltung und Belehrung, Humor und Ernst, machen den Kalender auch dieses Mal zu einem wahren Volksbuch. Neben andern praktischen Winken figuriert natürlich auch diesmal wieder die komplette Adressentafel der schweizerischen Arbeiterschaft.

Der Jahrgang 1926 des «Neuen Volkskalenders» wird gewiss wieder in Zehntausenden von Arbeiterfamilien eine begehrte Lektüre, ein willkommener Freund und Unterhalter in den Freistunden der Proletarier und ihrer Familienangehörigen sein. Trotz vermehrtem Inhalt ist der Verkaufspreis nur *70 Rappen*, der in keinem Verhältnis steht zu dem reichen, wertvollen Inhalt, bei dessen Auswahl die Maxime galt: Vom Guten das Beste.

Die Gewerkschafter und Parteigenossen, wie alle, welche sich für den Vertrieb des «Neuen Volkskalenders» interessieren, sind gebeten, sich mit ihren Bestellungen sofort an den Verlag, *Unionsdruckerei Bern*, Monbijoustrasse 61, zu wenden. Im Einverständnis mit der Geschäftsleitung der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz wird an die Mitgliedschaften entsprechend ihrer Mitgliederzahl eine gewisse Anzahl Kalender zum Vertrieb zugesandt werden.

Revue des internationalen Lebens. Die Tatsache, dass fast täglich in einem Winkel der Erdkugel ein internationaler Kongress stattfindet, zwingt den praktischen Mann, eine lückenlose Uebersicht über all dieses Leben zu gewinnen. Wichtige Entschliessungen, Pläne für die Zukunft der verschiedensten internationalen Gesellschaften und Organisationen dürfen nicht unbeachtet bleiben. Der «Internationalen Kulturliga», einer von Intellektuellen und Männern der werktätigen Arbeit gegründeten Gesellschaft für internationale Verständigung gelang es, in ihrer neuen Revue alle wichtigen Begebenheiten internationaler Wichtigkeit übersichtlich zusammenzufassen. Das erste Heft enthält 27 Beilagen, die nachstehende Gebiete behandeln: Religionsbewegung, Menschlichkeitsdokumente, Staatsorganisationen, Internationalismus, Erziehung, Internationale Schulen, Pazifismus, Sozialpolitik, Sozialinstitute, Arbeitszeit, Arbeitslosigkeit, Der Handel, Mustermessen, Wirtschaftsparlamente, Genossenschaftswesen, Reklame, Zölle, Statistik, Indexziffern, Pässe und Visa, Privatangestellte, Die Frauen, Die Jugend, Studenten, Esperanto, Philatelie. Die einzelnen Beilagen enthalten wieder wertvolle Artikel. Die «Revue» ist gedruckt in Weltformat, und wurde das sogenannte Dezimalsystem nach Dewey angewendet. Die Redaktion befindet sich in Prag XII., Vinohrady, Slezská ul. 1739.

Meyers Lexikon in 12 Bänden. Siebente, völlig neubearbeitete Auflage. Ueber 160,000 Artikel und Verweisungen auf etwa 20,000 Spalten Text mit rund 5000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text; dazu etwa 610 besondere Bildertafeln (darunter 96 farbige) und 140 Kartenbeilagen, 40 Stadtpläne sowie 200 Text- und statistische Uebersichten. Band 2 (Bechtel bis Conthey), in Halbleder gebunden, 30 Mk. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.)

Mit Vergnügen melden wir auf Grund des uns vorliegenden Stückes das Erscheinen des von Bechtel bis Conthey reichenden zweiten Bandes der neuen Auflage von «Meyers Lexikon». Er weist die gleichen Vorzüge auf wie sein Vorgänger. Stichproben ergeben, dass er mit peinlichster Sorgfalt bearbeitet und in ihm stets das Neueste verwertet worden ist. So ist das Burgenland als neues, in sich geschlossenes Gebilde ebenso mit einem erschöpfenden Artikel vertreten und darin richtig das erst jüngst dazu erhobene Eisenstadt als Hauptort genannt, wie die neuerlichen Funde in der alten Hethiterstadt Boghasköi bereits verzeichnet sind. Wie Gross-Berlin auf 16 Textspalten dargestellt ist, ruft geradezu Bewunderung heraus. Selbstverständlich sucht man ganz moderne Begriffe, wie «Berufseignungsforschung», auch nicht vergebens. Reich vertreten findet sich die Technik besonders in den Beilagen «Brücken», «Bergbahnen», «Bergbau», «Buchdruck» und «Buchbinden», ferner «Brotbereitung», «Bierbrauerei», «Bleigewinnung». In der 10 Seiten umfassenden, reich illustrierten Beilage «Chemische Industrie» begegnen uns die interessantesten Prozesse der Technik.

Mit grossem Geschick und Verständnis sind die Textabbildungen ausgewählt. Wie schnell belehrt z. B. das Bild im Artikel «Beregnung», wie nützlich sind die zahlreichen Lageplänchen bei Ortsartikeln! Die farbigen und schwarzen Sonderbeilagen, unter denen nur das prächtige Blatt «Eine Seite der Gutenbergbibel» mit ihren goldenen Initialen herausgehoben sei, unterrichten und schmücken zugleich. Wie natürlich und verlockend wirkt die Offsetdrucktafel «Beerenobst»! Auch die neue Bucheinbände und moderne landwirtschaftliche Maschinen zeigenden Tafeln bieten Anregendes und Belehrendes in reicher Fülle. Wohl dem, der ein Werk wie «Meyers Lexikon» sein eigen nennt. Auch für die heutigen Verhältnisse ist es preiswert, und beruhigend wirkt es, dass der zweite Band trotz den allgemein gestiegenen Kosten zum gleichen Preise wie der erste geliefert wird.

Kosten der Lebenshaltung.

Zeitpunkt	Index*					
	Eidgenössisches Arbeitsamt			Verband Schweiz. Konsumvereine	Statistisches Amt	
	Beamte	Arbeiter			Basel	Bern
		gelernte	ungelernte			
1914 Juni .	100	100	100	100	100	100
1919 Juni .	—	—	—	254	—	—
1920 Juni .	—	—	—	239	205	—
1921 Juni .	210	209	207	210	188	—
1922 Juni .	157	155	154	157	168	166
1923 Juni .	166	165	163	161	148	169
1924 Jan. .	170	169	167	170	160	174
1924 März .	169	168	166	170	163	174
1924 Juni .	169	168	168	166	162	172
1924 Sept. .	167	166	164	167	156	172
1924 Nov. .	171	170	169	171	158	175
1924 Dez. .	170	170	168	172	157	174
1925 Jan. .	168	168	167	171	159	173
19 5 Febr. .	167	168	168	168	156	175
1925 März .	167	167	167	169	157	174
1925 April .	165	165	165	169	156	172
1925 Mai .	164	165	165	167	155	172
1925 Juni .	166	166	167	168	155	171
1925 Juli .	166	166	167	167	155	167
1925 Aug. .	164	164	164	165	154	167

* Nahrungsmittel und Brennstoffe.